

ifo Geschäftsklima Sachsen steigt

Dresden 6. Juli 2020 – Der ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen stieg im Juni kräftig von 81,8 auf 88,3 Punkte. Damit scheint die Talfahrt der letzten Monate beendet zu sein. Ausschlaggebend für den Stimmungsanstieg waren die stark gestiegenen Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer ließen im Vergleich zum Vormonat geringfügig nach.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* hellte sich das Geschäftsklima kräftig auf. Ursächlich hierfür war die deutliche Verbesserung der Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer sanken etwas.

Die Stimmung im sächsischen *Dienstleistungssektor* verbesserte sich überaus deutlich. Der Ausblick auf die kommenden sechs Monate hellte sich kräftig auf. Die Geschäftslageeinschätzungen ließen im Juni etwas nach.

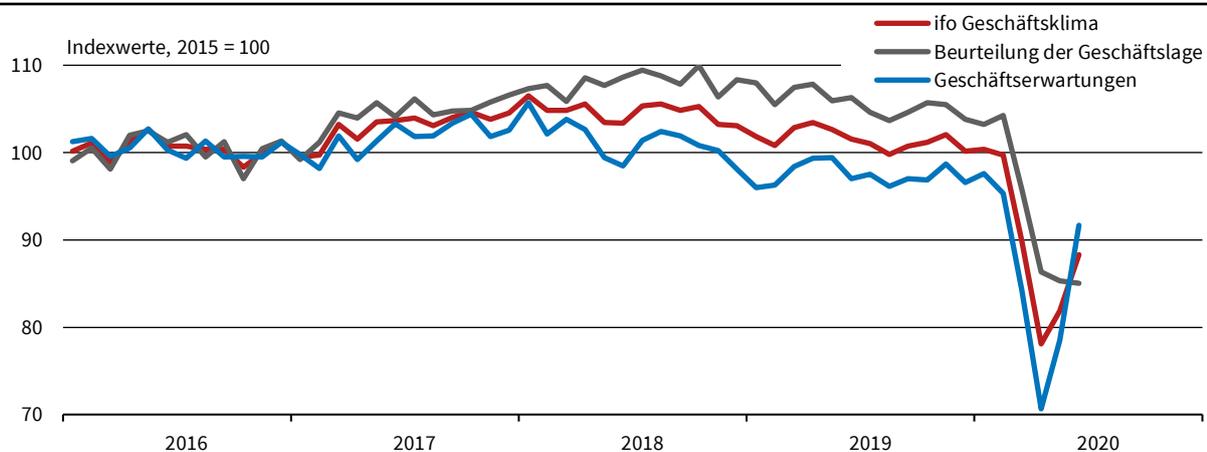
Im sächsischen *Handel* stieg der Geschäftsklimaindex sehr deutlich. Maßgeblich hierfür waren die Geschäftserwartungen. Der Ausblick für die kommenden sechs Monate hellte sich kräftig auf. Die laufenden Geschäfte wurden ebenfalls etwas besser bewertet als noch im Vormonat.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* verbesserte sich die Stimmung im Juni leicht. Ausschlaggebend hierfür war die Zunahme der Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzungen ließen im Vergleich zum Vormonat leicht nach.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

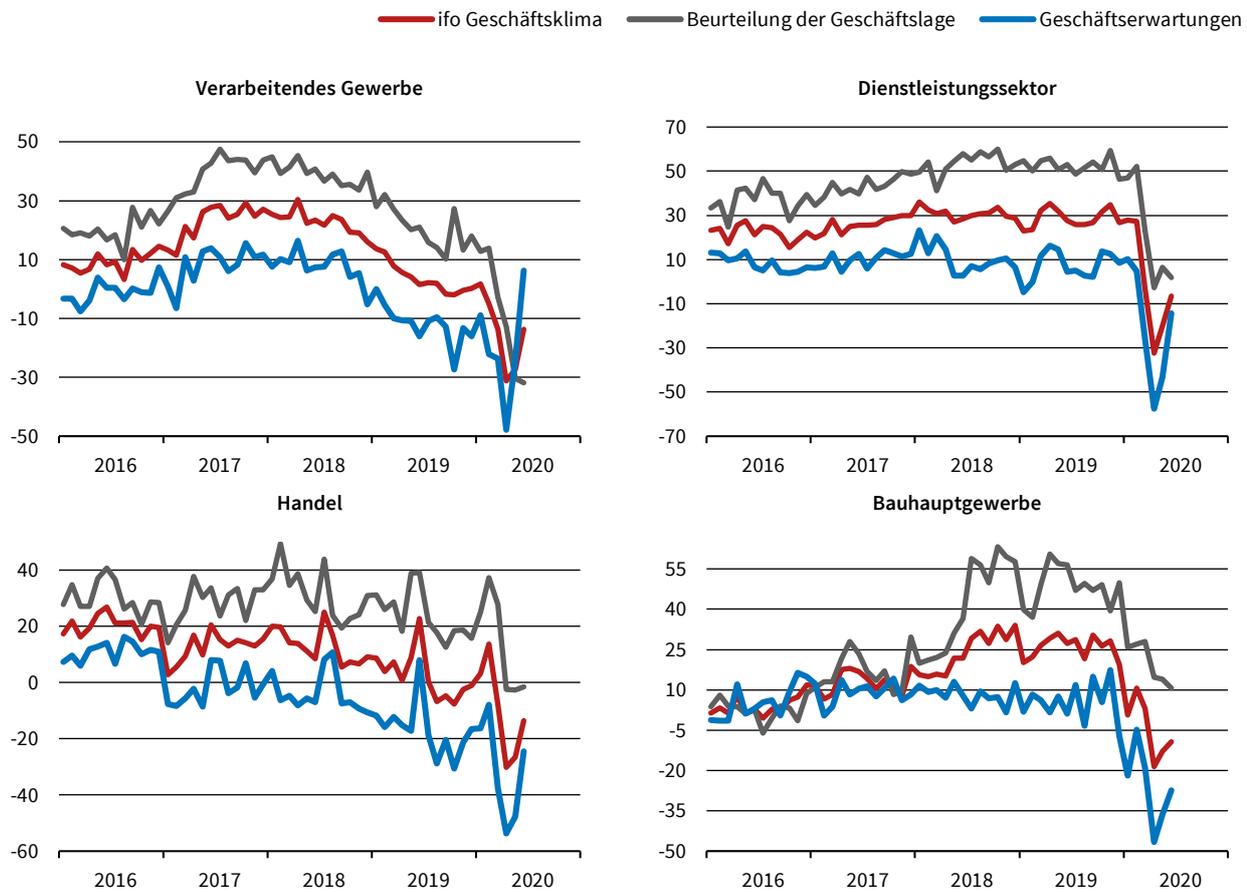
	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20
Klima	101,6	101,0	99,8	100,7	101,2	102,0	100,2	100,4	99,7	89,8	78,1	81,8	88,3
Lage	106,3	104,6	103,7	104,6	105,7	105,5	103,8	103,3	104,3	95,8	86,3	85,3	85,0
Erwartungen	97,0	97,5	96,1	97,0	96,8	98,7	96,6	97,6	95,4	84,2	70,7	78,5	91,7

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20
Sachsen	19,7	18,5	15,9	17,9	18,8	20,7	16,6	17,1	15,7	-5,7	-31,1	-23,0	-9,0
Verarb. Gewerbe	1,6	2,1	2,0	-1,7	-1,9	-0,5	0,3	1,6	-5,0	-13,6	-31,2	-27,3	-13,8
Dienstleistungssektor	27,5	25,9	25,8	26,7	31,6	34,7	26,6	27,9	27,2	-3,3	-32,4	-20,2	-6,5
Handel	22,9	0,3	-6,9	-4,7	-7,6	-2,4	-1,1	3,2	13,6	-7,9	-30,2	-26,6	-13,5
Bauhauptgewerbe	27,2	28,7	21,5	30,3	26,2	28,1	19,4	0,6	10,6	3,1	-18,6	-12,9	-9,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

